



## HERZENSSACHE KULTUR

Die WECKBACHER Sicherheitssysteme GmbH kümmert sich nicht nur mit Großaufträgen für den Berliner Reichstag oder das Bundeskanzleramt um die „Schlüselfragen“ der Nation – das Dortmunder Unternehmen unterstützt auch als Sponsor aktiv das Konzerthaus.



**DIRK RUTENHOFER UND MICHAEL MAINZ**  
Geschäftsführende Gesellschafter der WECKBACHER  
Sicherheitssysteme GmbH, Dortmund

**Herr Rutenhofer, das Konzerthaus und die Firma WECKBACHER verbindet eine lange Freundschaft. Schon vor Baubeginn haben Sie sich für das Konzerthaus stark gemacht.**

Ja, wir haben das Konzerthaus von Anfang an gewollt. Als überzeugter Dortmunder und als Botschafter dieser Stadt war es immer ein Herzenswunsch von uns, das Konzerthaus zu unterstützen. Musik ist Freude und das Konzerthaus ein Gewinn für Dortmund. Wir genießen es sehr.

**Sie verbindet aber mehr als nur die Musik mit unserem Haus.**

Das stimmt, WECKBACHER hat im Konzerthaus gewisser-

maßen eine „Schlüsselstellung“. Jedes neue Haus braucht Schlösser, und das Konzerthaus brauchte viele. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir aus dem Wettbewerb für die Planung, Lieferung und den Einbau der Schließanlage als annehmbarste Bieter hervorgegangen sind. WECKBACHER hat durch Wirtschaftlichkeit und Qualität überzeugt und so das Rennen gemacht.

**Wir kennen Sie als großen Musikliebhaber. An welche Konzerte erinnern Sie sich besonders gerne?**

Ich habe im Konzerthaus viele musikalische Sternstunden erleben dürfen. Ob das ein Wiedersehen mit Milva war

oder die Münchner Philharmoniker oder Edita Gruberova oder ... ich kann sie gar nicht alle aufzählen. Viele unserer Mitarbeiter sind oft im Konzerthaus. Wir haben dort bereits eine Weihnachtsfeier abgehalten, und wir verschenken auch Konzertkarten an veredelte Mitarbeiter – was sehr gerne angenommen wird.

**WECKBACHER sponsert den Arienabend von Vesselina Kasarova. Warum gerade dieses Konzert?**

Das war eine ganz schnelle und spontane Entscheidung. Ich durfte bereits 1992 die noch ganz junge Kasarova in Wien erleben. Ich bin ein großer Rossini-Freund, und sie hat Rossini auf eine wunderschöne, unnachahmliche Weise interpretiert. Seitdem verfolge ich begeistert ihre Karriere, und WECKBACHER hilft gerne, diese großartige Künstlerin nach Dortmund zu holen.

**Haben Sie für die Zukunft noch einen Konzertwunsch an unser Haus?**

Ja, ich habe einen ganz großen Wunsch: Ewa Podles. Sie ist eine große Mezzosopranistin und leider in Deutschland nur sehr selten zu hören. Es wäre schön, sie im Konzerthaus zu erleben.

Das Gespräch führte Elisabeth Nottelmann, Fundraising/Sponsoring KONZERTHAUS DORTMUND.